

Bezirksamtsvorlage Nr. 764

zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 03.12.2024

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 0677/VI, Beschluss vom 25.05.2023 betrifft:
Baumspenden für Mitte dauerhaft ermöglichen

2. Berichterstatter/in:

Bezirksstadtrat Schriner

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Baumspenden für Mitte dauerhaft ermöglichen“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat: nein
 - b) Frauenvertretung: nein
 - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich positive Auswirkungen auf den Klimaschutz, wenn es durch die Umsetzung des Ersuchens zu zusätzlichen Baumpflanzungen kommen sollte.

10. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksstadtrat Schriener

Vorlage -zur Kenntnisnahme- Baumspenden für Mitte dauerhaft ermöglichen

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 25.05.2023 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 0677/VI):

Das BA wird ersucht, gezielte Baumspenden für den Bezirk Mitte möglich zu machen. Bisher ist dies nur möglich über die Kampagne „Stadtbäume für Berlin“ von der „Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher und Klimaschutz“. Bei der Kampagne wechseln sich die Bezirke ab. Aktuell sind es die Bezirke Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf und Treptow-Köpenick. Bäume an einem Standort der Wahl spenden zu können - das sollte im Bezirk Mitte dauerhaft möglich sein und für die Bürger*innen gut sichtbar gemacht werden. Zum Beispiel auf der Internetseite, gegebenenfalls durch Infomaterialien über das Angebot selbst, wie der Prozess funktioniert und wer die Ansprechpartner*innen sind.

Das Bezirksamt hat am 03.12.2024 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Baumspenden sind im Bezirksamt Mitte möglich. Finanzielle Beiträge können über das allgemeine Spendenkonto unter Angabe eines Verwendungszwecks/-wunsches zur Verfügung gestellt werden. Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass eine endgültige Ortsbestimmung für eine Baumpflanzung damit nicht einhergeht. Der Kostenrahmen für die Neupflanzung eines Baumes geht zudem über die Kosten der reinen Beschaffung hinaus. Neben der Einpflanzung und Vorbereitung des Pflanzraumes (Aushebung, Bodenwechsel, Substrat-/Düngerzugabe) ist vor allem die Pflege und regelmäßige Wässern des Jungbaumes in den ersten Jahren sicherzustellen. Hierfür ist eine Summe von 3.000 €- 4.000 € anzusetzen. Sollte der Betrag für die endgültige Beschaffung sowie Fertigstellung- und Entwicklungspflege eines Baumes durch die Spende nicht erreicht werden, stünde die Frage der Restfinanzierung aus.

Im Rahmen der Stadtbaumkampagne können bereits mit 500 € konkrete Standortvorschläge gemacht werden. Das Straßen- und Grünflächenamt informiert auf seiner Internetseite bereits zum richtigen Umgang mit Baumscheiben und bittet um Hinweise zum Zustand von Straßenbäumen. Zusätzlich wird im Sinne des Ersuchens dort gerne auch ein Hinweis auf „Baumspenden“ und die Stadtbaumkampagne der Senatsverwaltung platziert.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V. mit § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich positive Auswirkungen auf den Klimaschutz, wenn es durch die Umsetzung des Ersuchens zu zusätzlichen Baumpflanzungen kommen sollte.

Berlin, den 28.11.2024

Bezirksstadtrat Schrinier

Bezirksbürgermeisterin Remlinger